



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Die Stadt Herne setzt das geförderte Projekt „KSI: Implementierung eines Energiemanagements bei der Stadt Herne“ um. Für die technische Unterstützung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in für das Energiemanagement (w/m/d)

(Kennziffer 22/0300)

gesucht.

Das Projekt ist organisatorisch der Abteilung 22/1 – Immobilienmanagement im Fachbereich Immobilien und Wahlen zugeordnet und wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Die zu besetzende Stelle wird im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ (Kommunalrichtlinie, Förderschwerpunkt 4.1.2) gefördert und ist auf drei Jahre befristet. Über die Verfestigung der Stelle über den dreijährigen Projektzeitraum hinaus wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Der Fachbereich Immobilien und Wahlen nimmt die übergeordnete Funktion des Eigentümerversprechers für alle städt. Gebäude und Liegenschaften wahr. Sämtliche Immobilienprojektentwicklungen wie z.B. in den Portfolien Schulen, Kindertagesstätten, Feuerwehr aber auch Betriebshöfe sowie Bürostandorte werden vom Fachbereich vorbereitet und zur Entscheidung gebracht. Sie erwartet eine spannende, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe, die zugleich strategische und koordinierende Aufgaben vereint und ein breites fachliches Wissen erfordert.

Wir bieten Ihnen:

- ein projektabhängig befristetes (für drei Jahre) Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (**39 Wochenstunden**)
- eine leistungsgerechte Vergütung der **Entgeltgruppe 11 TVöD** eine Jahressonderzahlung und einen leistungsbezogenen Entgeltbestandteil, ggf. eine Fachkräftezulage
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit einer sicheren beruflichen Zukunft
- eine gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen des Gleitzeitmodells der Stadt Herne
- ein gutes Angebot an persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine umfassende Einarbeitung, die auch Berufsanfänger*innen den Einstieg in das vielfältige Aufgabengebiet ermöglichen
- die grundsätzliche Möglichkeit von Homeoffice bzw. zur mobilen Arbeit
- teamübergreifende Zusammenarbeit
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- vielfältige Rabatte durch Corporate Benefits
- Angebot der Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberförderung („Extra-Rente“)

- es besteht das Angebot eines vergünstigten Großkudentickets für den ÖPNV oder der Finanzierung eines Fahrrades durch eine zinslose Gehaltsvorauszahlung sowie des Fahrradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- temporäre Nutzung von Dienstfahrzeugen oder Dienst-E-Bikes zur Verrichtung von Dienstfahrten
- mit dem Technischen Rathaus in der Nähe des Wanne-Eickeler Hauptbahnhofes einen modernen und gut erreichbaren Arbeitsplatz (moderne Büro- und Besprechungsraumtechnik, Kantine, Duschen, gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Etablierung organisatorischer Strukturen für das Energiemanagement (inkl. Datenflüsse, Prozesse) sowie die stete Weiterentwicklung im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungsprozesse
- Strategische Entwicklung softwaregestützter Prozesslösungen im Energiemanagement sowie Unterstützung bei der Implementierung
- erstmalige Einrichtung von Messtechnik, Zählern, Sensorik in allen kommunalen Nichtwohngebäuden zum Aufbau und zur Etablierung eines Energiemanagementsystems sowie Energiesparmaßnahmen überwachen und implementieren
- Konzeption eines Energiemonitorings inklusive der Erstellung von Energieberichten nach Vorgaben des Fördergebers
- Erarbeitung technischer Lösungen und Durchführung von Bewertungsverfahren zu Gebäudeenergiebilanzen (THG) und Entwicklung eines Reduktionspfades
- Erstellung von Energieverbrauchs- und Kostenprognosen
- Beobachtung, Recherche, Analyse und Bewertung der für den städtischen Immobilienbereich relevanten Energiemärkte (national/international)
- Recherche und Umsetzung geeigneter Förderprogramme für städtische Gebäude im Rahmen des Klimaschutzes und zur Klimafolgenanpassung, sowie zum Ausbau von regenerativen Energien
- Mitwirkung bei der Planung von Um-, Neu- und Erweiterungsbauten unter energie- und klimaschutztechnischen Aspekten
- Begleitung des Ausbaus des Photovoltaikprogrammes
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Amortisationsdauer, Einsparungen)

Diese Voraussetzungen müssen Bewerber*innen erfüllen:

- Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs im Bereich Energie- und Gebäudetechnik oder in einem dem o.a. Aufgabengebiet dienlichen Studienfach oder
- eine vergleichbare Qualifikation (z. B. als staatlich geprüfte*r Techniker*, Meister*in (w/m/d)) mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen im Hinblick auf die Wertigkeit der Funktion
- relevante Erfahrung im Energiemanagement oder verwandten Bereichen (technisches Fachwissen sowie ein tiefes Verständnis von Energiesystemen und technischen Grundlagen zur Energieoptimierung)
- gute Kenntnisse über immobilientechnische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Fachkompetenz (fundierte Kenntnisse der Prinzipien, Praktiken und Technologien des Energiemanagements), Vertrautheit mit Energievorschriften und -standards (GEG, BEG, DIN 18599 etc.)
- Strategisch-analytisches Denkvermögen
- Souveräne und sichere Präsentation von Arbeitsergebnissen in den politischen Gremien und dem Verwaltungsvorstand
- Eigenständiges Arbeiten als auch ausgeprägte Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich in agile Prozesse einzubringen
- Kenntnisse der Standardsoftware der Microsoft Linie
- Führerschein der Klasse B

Hinsichtlich der zu übernehmenden Aufgaben sollen folgende Kompetenzprofile besonders ausgeprägt sein:

- Managementkompetenz / Methodenkompetenz
- Flexibilität
- Kommunikationskompetenz
- Werthaltungen und Selbststeuerung

Grundlage unserer Erwartungen ist das Kompetenzmodell der Stadt Herne, welches Sie unter www.herne.de/kompetenzmodell einsehen können.

Die Besetzung der Vollzeitstelle ist grundsätzlich in **Teilzeitform** (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter*innen können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und die Vielfalt der Lebensentwürfe ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln wurde die Stadtverwaltung Herne 2025 zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Nutzen Sie dazu unser Online-Bewerbungsverfahren und bewerben sich ganz einfach auf unserer Homepage unter www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung/ bis zum 24.06.2026.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich **am 09.07.2026** erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Als Ansprechperson stehen Ihnen für inhaltliche Fragen aus dem Fachbereich Immobilien und Wahlen Herr Reißig (**02323/16-3071**) oder Herr Hahn (**02323/16-2300**) zur Verfügung. Für verfahrenstechnische Fragen wenden Sie sich an Frau Ringleben vom Personaleinsatzmanagement (**02323/16-2352**). Weitere Informationen zur Stadt Herne finden Sie im Internet unter www.herne.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Herne
mit Respekt 